

Inhaltsverzeichnis

ERGEBNISSE / ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN	
- Einwohnergemeinde	2
- Wasserversorgung	3
- Abwasserbeseitigung	4
- Abfallbewirtschaftung	5
LAUFENDE RECHNUNG	6
ARTENGLIEDERUNG	15
BESTANDESRECHNUNG	16
INVESTITIONSRECHNUNG	17
KENNZAHLEN	18
ANTRAG (Genehmigung Verwaltungsrechnung)	20

ERGEBNIS - Einwohnergemeinde

Einwohnergemeinde (ohne DS 701, 711, 721)		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	30'868'666.08	30'868'666.08	29'451'360	29'451'360	30'768'786.35	30'768'786.35
	Aufwand	30'868'666.08		29'451'360		30'768'786.35	
	Ertrag		30'868'666.08		29'451'360		30'768'786.35
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	4'880'785.92	4'880'785.92	3'484'508	3'484'508	6'236'014.40	6'236'014.40
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Einlagen in Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Entnahmen Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Kapitaldienst	1'151'373.98	497'228.87	1'167'932	490'352	1'159'175.53	498'103.84
	Liegenschaften Finanzverm.	20'298.50	90'890.50	11'900	33'100	15'389.05	150'144.20
	Vorgeschr. Abschreibungen	1'687'382.00		2'014'520		2'060'492.00	
	Zusätzl. Abschreibungen	2'021'731.44		290'156		3'000'957.82	
	Belastbarkeitsquote		4'292'666.55		2'961'056		5'587'766.36
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	2'206'434.30	2'206'434.30	1'739'000	1'739'000	10'896'350.75	10'896'350.75
	Investitionsausgaben	2'206'434.30		1'739'000		10'896'350.75	
	Investitionseinnahmen		876'085.25		0		71'500.00
	Nettoinvestitionszunahme		1'330'349.05		1'739'000		10'824'850.75
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	3'709'113.44	3'709'113.44	2'304'676	2'304'676	10'824'850.75	10'824'850.75
	Nettoinvestitionszunahme	1'330'349.05		1'739'000		10'824'850.75	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorgeschr. Abschreibungen		1'687'382.00		2'014'520		2'060'492.00
	Zusätzl. Abschreibungen		2'021'731.44		290'156		3'000'957.82
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Einlagen in Spezialfonds		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Entnahmen Spezialfonds	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	2'378'764.39		565'676		0.00	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		5'763'400.93

Allgemeine Erläuterungen

Mit Mehrerträgen von 1'316'766 Franken und Minderaufwänden von 414'809 Franken schliesst die Jahresrechnung 2009 insgesamt um 1'731'575 Franken besser ab als budgetiert.

Nebst den vorgeschriebenen Abschreibungen in der Höhe von 1'687'382 Franken konnten zusätzliche Abschreibungen von 2'021'731 Franken vorgenommen werden.

Die Belastbarkeit (Abschreibungen und Nettozinsen) liegt mit 4'292'666 Franken zwar um 1'295'100 Franken unter dem Vorjahr, aber noch immer 1'331'610 Franken über dem Budget.

Dank des Finanzierungsüberschusses von 2.4 Mio. Franken sank die Nettoverschuldung von 16.7 Mio. Franken auf 14.3 Mio. Franken und beträgt nun noch 1'763 Franken pro Einwohner (Vorjahr 2'054) (Kennzahlen siehe Seite 18).

ERGEBNIS - Wasserversorgung

Wasser		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	1'665'218.00	1'665'218.00	1'655'060	1'655'060	1'647'531.20	1'647'531.20
	Aufwand	1'665'218.00		1'655'060		1'647'531.20	
	Ertrag		1'665'218.00		1'655'060		1'647'531.20
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	803'518.75	803'518.75	750'741	750'741	380'101.25	380'101.25
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		1'233		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		5'394.20		0		4'038.00
	Vorschussabtragung	63'455.00		136'400		16'433.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	740'063.75		613'108		363'668.25	
	Belastbarkeitsquote		798'124.55		750'741		376'063.25
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	1'180'179.80	1'180'179.80	1'315'000	1'315'000	446'289.75	446'289.75
	Investitionsausgaben	1'180'179.80		1'315'000		446'289.75	
	Investitionseinnahmen		329'859.10		177'000		120'438.90
	Nettoinvestitionszunahme		850'320.70		1'138'000		325'850.85
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	850'320.70	850'320.70	1'138'000	749'508	380'101.25	380'101.25
	Nettoinvestitionszunahme	850'320.70		1'138'000		325'850.85	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		63'455.00		136'400		16'433.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		740'063.75		613'108		363'668.25
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	0.00		0		54'250.40	
	Finanzierungsfehlbetrag		46'801.95		388'492		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2009 der Wasserversorgung schliesst um 126'955 Franken besser ab als budgetiert.

Nebst der vorgeschriebenen Vorschussabtragung von 63'455 Franken konnte eine zusätzliche Vorschussabtragung von 740'063 Franken verbucht werden (Budget 613'108).

Die Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) stieg auf 798'124 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Wasserversorgung beträgt per Ende 2009 neu 168'969 Franken.

ERGEBNIS - Abwasserbeseitigung

Abwasser		RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	536'906.95	536'906.95	624'030	624'030	535'777.70	535'777.70
	Aufwand	536'906.95		624'030		535'777.70	
	Ertrag		536'906.95		551'729		535'777.70
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		72'301		0.00
901	Belastbarkeit	37'529.45	37'529.45	94'730	94'730	28'923.05	28'923.05
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		72'301		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
	Verpflichtungsverzinsung		32'513.40		22'429		27'039.60
	Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	37'529.45		0		28'923.05	
	Belastbarkeitsquote		5'016.05	94'730			1'883.45
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	152'812.00	152'812.00	285'000	285'000	402'067.75	402'067.75
	Investitionsausgaben	89'863.70		146'000		212'036.85	
	Investitionseinnahmen		152'812.00		285'000		402'067.75
	Nettoinvestitionszunahme		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	62'948.30		139'000		190'030.90	
911	Finanzierung	100'477.75	100'477.75	139'000	139'000	218'953.95	218'953.95
	Nettoinvestitionszunahme	0.00		0		0.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		62'948.30		139'000		190'030.90
	Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		37'529.45		0		28'923.05
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		72'301		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	100'477.75		66'699		218'953.95	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2009 der Abwasserbeseitigung schliesst um 109'830 Franken besser ab als budgetiert.

Statt des budgetierten Aufwandüberschusses von 72'301 Franken konnte eine zusätzliche Vorschussabtragung von 37'529 Franken verbucht werden.

Die Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) stieg auf 5'016 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abwasserbeseitigung beträgt per Ende 2009 neu 1'401'015 Franken.

ERGEBNIS - Abfallbewirtschaftung

Abfall	RECHNUNG 2009		VORANSCHLAG 2009		RECHNUNG 2008		
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	
90	LAUFENDE RECHNUNG						
900	Überschuss	816'425.13	816'425.13	840'000	840'000	873'957.50	873'957.50
	Aufwand	816'425.13		840'000		873'957.50	
	Ertrag		816'425.13		840'000		873'957.50
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
901	Belastbarkeit	90'710.94	90'710.94	20'950	20'950	58'392.20	58'392.20
	Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
	Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
	Vorschussverzinsung	0.00		359		461.00	
	Verpflichtungsverzinsung		987.60		0		0.00
	Vorschussabtragung	0.00		1'196		1'842.00	
	Zusätzl. Vorschussabtragung	90'710.94		19'395		56'089.20	0.00
	Belastbarkeitsquote		89'723.34		20'950		58'392.20
91	INVESTITIONSRECHNUNG						
910	Nettoinvestition	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	Investitionsausgaben	0.00		0		0.00	
	Investitionseinnahmen		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionszunahme		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
911	Finanzierung	90'710.94	90'710.94	20'591	20'591	57'931.20	57'931.20
	Nettoinvestitionszunahme	0.00		0		0.00	
	Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
	Vorschussabtragung		0.00		1'196		1'842.00
	Zusätzl. Vorschussabtragung		90'710.94		19'395		56'089.20
	Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
	Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
	Finanzierungsüberschuss	90'710.94		20'591		57'931.20	
	Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

Allgemeine Erläuterungen

Die Jahresrechnung 2009 der Abfallbewirtschaftung schliesst um 71'315 Franken besser ab als budgetiert.

Dank des guten Rechnungsabschlusses konnten 90'710 Franken als zusätzliche Vorschussabtragung verbucht werden (Budget 19'395).

Die Belastbarkeitsquote (Abschreibungen und Nettozinsen) stieg auf 89'723 Franken.

Die Verpflichtung der Einwohnergemeinde gegenüber der Abfallbewirtschaftung beträgt per Ende 2009 neu 130'218 Franken.

Laufende Rechnung

	Zusammenzug (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe)	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'510'891	607'798	3'467'656	507'940	3'409'148	582'767
1	Öffentliche Sicherheit	2'029'377	975'205	2'028'010	935'300	2'004'300	926'341
2	Bildung	6'297'885	653'121	6'047'219	617'920	6'186'292	666'575
3	Kultur, Freizeit	1'900'530	468'699	1'813'560	441'400	1'724'466	421'020
4	Gesundheit	1'691'069	6'665	1'790'300	-	1'714'665	342
5	Soziale Wohlfahrt	6'335'717	2'129'226	6'562'647	2'198'000	4'881'667	2'623'451
6	Verkehr	1'403'875	101'819	1'307'860	70'000	1'206'905	81'262
7	Umwelt, Raumordnung	408'833	39'552	426'530	93'500	383'115	36'526
8	Volkswirtschaft	101'997	128'563	119'120	125'018	125'478	128'207
9	Finanzen, Steuern	3'693'701	24'284'958	4'057'472	22'921'452	4'238'274	23'472'542
Total		27'373'875	29'395'606	27'620'374	27'910'530	25'874'310	28'939'032
Nettoertrag (= zusätzl. Abschr.)		2'021'731		290'156		3'064'722	

Abweichung:		
gegenüber Budget	1'731'575	596.77%
gegenüber Rechnung 2008	-1'042'991	-34.03%

Vor allem dank des guten Steuerabschlusses konnte die Rechnung 2009 deutlich besser abschliessen als budgetiert. Mit zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von 2'021'731 Franken liegt das Resultat zwar rund eine Million Franken unter dem Vorjahresergebnis, aber immer noch 1.3 Mio. Franken über Budget.

0	Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011	Legislative	252'166	-	236'510	-	212'465	-
012	Gemeinderat	416'091	-	440'365	-	403'981	-
020	Gemeindverwaltung (allg.)	432'088	5'188	443'874	4'000	384'450	828
021	Bauverwaltung	635'134	183'866	610'540	145'900	599'796	151'518
022	Abteilung Finanzen	459'059	202'724	438'839	200'100	430'077	215'901
023	Abteilung Steuern	609'280	40'762	611'060	35'000	634'658	46'051
024	Kanzlei	447'699	34'330	424'998	9'000	408'193	14'377
030	Leistungen an Pensionierte	41'603	-	41'600	-	41'603	-
090	Verwaltungsliegenschaften	211'877	82'393	212'370	53'400	288'027	95'195
091	Priv. genutzte Verwalt.-Lieg.	5'893	58'535	7'500	60'540	5'897	58'899
Total		3'510'891	607'798	3'467'656	507'940	3'409'148	582'767
Nettoaufwand (= Saldo)			2'903'093		2'959'716		2'826'382

Abweichung:		
gegenüber Budget	-56'623	-1.91%
gegenüber Rechnung 2008	76'712	2.71%

011 Für die Überprüfung der Gemeindefinanzen hat der Einwohnerrat eine Arbeitsgruppe und eine zusätzliche Sitzung einberufen. Dies ergab Mehraufwände für Sitzungsgelder und Entschädigungen.

- 021** Den höheren Inseratekosten für Baugesuche stehen Mehreinnahmen von Baubewilligungsgebühren gegenüber. Ausserdem sind bedeutend mehr Baugesuche für Arealüberbauungen eingegangen. Die dadurch entstandenen Kosten für Gutachten und Beratungen wurden den Verursachern teilweise zusammen mit der Baubewilligung wieder in Rechnung gestellt.
- 022** Bedingt durch die unerwartete Absenz des bisherigen Abteilungsleiters wurde vorübergehend ein Teilzeitangestellter beschäftigt. Zusätzlich sind nicht budgetierte Kosten für Stelleninserate, Kursgelder und Software-Releasewechsel angefallen.
- 024** Durch den Stellenwechsel beim Stv. Gemeindegemeinschafter entstanden zusätzliche Lohnkosten infolge Mutterschaftsurlaub der bisherigen Stelleninhaberin. Demgegenüber konnten bei der Sozialversicherungsanstalt entsprechende Ansprüche für Mutterschaftsentschädigungen geltend gemacht werden.
- 090** Die interne Verrechnung der Fernwärmekosten im Bachmattareal (Heizungsverbund) wurde nicht budgetiert und führte deshalb zu entsprechenden Mehreinnahmen (interne Verrechnung wurde erstmals beim Jahresabschluss 2008 vorgenommen).

1	Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
100	Rechtswesen (allgemein)	10'765	50'523	15'580	40'500	20'518	55'148
101	Betreibungsamt	278'317	270'709	286'550	293'500	247'904	281'689
102	Einwohnerkontrolle	393'480	208'423	380'870	180'000	401'562	217'590
103	Zivilstandsamt	90'970	-	89'100	-	88'858	-
104	Amtsvormundschaft	180'407	18'770	168'280	20'000	219'881	40'360
110	Polizei	477'593	62'729	460'000	59'000	448'847	23'664
140	Feuerwehr	387'252	261'273	401'080	232'300	418'569	250'979
150	Militär	21'406	9'660	23'050	10'000	20'583	9'800
160	Zivilschutz	189'188	93'117	203'500	100'000	137'577	47'110
Total		2'029'377	975'205	2'028'010	935'300	2'004'300	926'341
Nettoaufwand (= Saldo)			1'054'172		1'092'710		1'077'959

Abweichung:		
gegenüber Budget	-38'538	-3.53%
gegenüber Rechnung 2008	-23'787	-2.21%

- 101** Die Anzahl der Betreibungen ist um 300 oder 15 % zurückgegangen. Die Zahlungsbefehle werden meistens nicht mehr eingeschrieben verschickt, was zu Kosteneinsparungen von rund 10'000 Franken führte. Dadurch, dass weniger Betreibungsgebühren eingegangen sind, ergab die interne Kostenabrechnung einen bedeutend kleineren Überschuss zu Gunsten der Gemeinde Ennetbaden als budgetiert (nur 1'000 statt 10'000 Franken).
- 102** Das Migrationsamt hat per 01.01.2008 die Gebühren erhöht. Die Anpassung wurde beim Budget noch nicht berücksichtigt. Die Kosten werden vom Verursacher wieder rückerstattet.
- 104** Die Ausfinanzierung der Aarg. Pensionskasse ergab bei der definitiven Abrechnung noch eine Nachzahlung von 9'600 Franken.

- 140** Der Anteil Feuerwehr-Pflichtersatz an den Quellensteuern ist von 19'000 Franken auf 44'000 Franken angestiegen. Diese werden über den Kanton abgerechnet.
- 160** Die Einlage in den Spezialfond für Zivilschutzbauten richtet sich immer nach den tatsächlich eingegangenen Beiträgen und ist abhängig von der effektiven Bautätigkeit. Sowohl Aufwand als auch Ertrag liegen rund 10'000 Franken unter Budget.

2	Bildung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergärten	212'227	-	237'223	-	221'889	20
210	Volksschule (allgemein)	740'337	57'667	780'452	54'248	677'645	60'537
211	Handarbeit, Hauswirtsch.	142'652	-	143'475	-	136'401	-
212	Musikschule	612'739	294'575	569'315	275'000	602'001	290'040
213	Schulanlagen	1'319'469	163'966	1'133'420	158'800	1'173'916	137'079
218	Schulgelder + Besold.k.	2'140'428	118'551	2'149'944	124'872	2'158'465	162'171
219	Volksschule, Übriges	278'305	11'520	279'390	-	274'427	11'544
220	Sonderschulung	17'819	6'843	36'800	5'000	24'770	5'185
230	Berufsbildung	833'837	-	717'200	-	916'777	-
291	Jugendfest	73	-	-	-	63'764	-
Total		6'297'885	653'121	6'047'219	617'920	6'250'056	666'575
Nettoaufwand (= Saldo)			5'644'764		5'429'299		5'583'481

Abweichung:		
gegenüber Budget	215'465	3.97%
gegenüber Rechnung 2008	61'283	1.10%

- 200** Eine Quartalsabrechnung von 7'739 Franken für die Miete des Kindergartens Oberwies wurde irrtümlich der Dienststelle 020 belastet. Nicht ausgeführte Garten- und Unterhaltsarbeiten führten zu Minderausgaben von 16'000 Franken.
- 210** Nicht angeschafftes Mobiliar führte zu Einsparungen von über 12'000 Franken. Es gingen weniger Schulklassen in die Klassenlager als vorgesehen. Ausserdem wurde das Garten- und Hallenbad weniger belegt, weshalb auch die Pauschalentschädigung gekürzt wurde.
- 212** Die Anzahl Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Baden stieg gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr nochmals leicht an. Entsprechend sind sowohl Aufwand als auch Ertrag gestiegen.
- 213** Die Gemeinde Obersiggenthal bietet einem Jungen eine Lehrstelle als Betriebspraktiker Hausdienst an. Diese Lohnkosten waren nicht budgetiert. Nicht budgetiertes Verbrauchs- und Reinigungsmaterial (u.a. Pandemievorsorge) sowie nicht voraussehbare Reparaturen an Installationen, Beleuchtungen und Fenster haben erhebliche Mehrkosten von über 100'000 Franken verursacht.
- 219** Der Kanton beteiligt sich am schulinternen Qualitätsmanagement. Der Betrag war nicht budgetiert (11'520 Franken).
- 220** Die Nachfrage (Bedarf) nach Dyskalkulietherapie hängt von den Schülern ab und ist schwer budgetierbar.

- 230** Seit 1. Januar 2008 sind das neue kantonale Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) sowie die entsprechende Verordnung (VBW) in Kraft und die Gemeinden müssen sich am kantonalen Angebot in der beruflichen Grundbildung mit einem Wohnortsbeitrag von 4'281 Franken/ Schüler beteiligen. Die angefallenen Kosten von 110'000 Franken wurden erstmals im Dezember 2008 angezeigt und nicht budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr ging der Aufwand wieder zurück.

3	Kultur, Freizeit	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300	Kulturförderung	303'257	5'655	294'480	6'000	284'377	6'487
303	Gemeindesaal	181'766	35'980	153'700	35'000	128'450	36'600
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	100	-	3'000	-	100	-
330	Parkanlagen, Wanderwege	185'867	-	210'330	-	172'534	-
340	Sport	1'028'956	349'282	929'030	324'000	948'448	304'061
350	Übrige Freizeitgestaltung	62'213	-	90'220	-	61'769	-
351	Skilager	138'371	77'782	132'800	76'400	128'787	73'871
Total		1'900'530	468'699	1'813'560	441'400	1'724'466	421'020
Nettoaufwand (= Saldo)			1'431'831		1'372'160		1'303'446

Abweichung:			
gegenüber Budget	59'671	4.35%	
gegenüber Rechnung 2008	128'385	9.85%	

- 303** Diverses Mobiliar und Verbrauchsmaterial war nicht budgetiert. Unvorhersehbare Reparaturen und Beschädigungen ergaben weitere Mehraufwendungen von über 17'000 Franken. Die Beschädigungen konnten teilweise weiterverrechnet werden.

- 330** Bei den allgemeinen Unterhaltsarbeiten und der Reparatur der Seilleuchte ergaben sich Minderaufwendungen gegenüber Budget von über 14'000 Franken.

- 340** Es gab im Winter mehr Heitztage als im Vorjahr; dadurch fielen auch höhere Energiekosten an (höhere interne Verrechnungen auch auf der Ertragsseite). Durch die Reparatur der Schnitzelheizung-Steuerung sowie diverser Reparaturen und Sachbeschädigungen lag der bauliche Unterhalt Dritter um 34'600 Franken über Budget. Ebenso gab es beim Unterhalt des Mobiliars unerwartete Reparaturen an Hallengeräten (teilweise durch unsorgfältige Behandlung) über 13'500 Franken.

Aufgrund der Mindereinnahmen beim Schulschwimmen und höheren Energiekosten war der Defizitbeitrag an das Garten- und Hallenbad mit 376'000 Franken rund 19'000 Franken über Budget.

- 350** Es wurden unvorhersehbare Unterhaltsarbeiten budgetiert, welche nicht ausgeführt werden mussten.

- 351** Die Budgetierung basiert immer auf Schätzungen, weil die Kinderzahlen im Voraus nicht bekannt sind. Sie lagen in diesem Jahr leicht über Budget.

4	Gesundheit	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400	Spitäler	1'134'810	6'665	1'308'300	-	1'295'983	-
440	Krankenpflege	504'467	-	436'000	-	381'053	-
450	Krankheitsbekämpfung	1'740	-	1'600	-	1'500	-
460	Schulgesundheitsdienst	46'702	-	40'800	-	32'530	342
470	Lebensmittelkontrolle	3'350	-	3'600	-	3'600	-
Total		1'691'069	6'665	1'790'300	-	1'714'665	342
Nettoaufwand (= Saldo)			1'684'404		1'790'300		1'714'323

Abweichung:		
gegenüber Budget	-105'896	-5.91%
gegenüber Rechnung 2008	-29'919	-1.75%

400 Die definitive Schlussabrechnung sämtlicher Akutspitäler für das Jahr 2008 ergab eine Rückzahlung (Gutschrift) von 121'700 Franken.

440 Der budgetierte Beitrag an die Spitex wurde basierend auf der Rechnung 2007 erstellt. Neue Pflegegesetzverordnung und Personalanalyse im Jahr 2008 ergaben nichtbudgetierte Mehraufwände (Stellenaufstockung Pflege, Administration/Leitung). Demgegenüber stehen Mindereinnahmen der zu verrechnenden Krankenpflegestunden, da die Ertragsbasis Pflege gegenüber 2007 massiv gesunken ist. Dies sind die Ursachen für das um rund 68'000 Franken höhere Defizit.

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500	Sozialversicherungen	33'752	12'261	42'930	12'000	31'664	12'117
540	Jugend	343'488	32'858	484'100	50'000	410'355	31'878
541	Jugendarbeit	495'417	239'673	437'790	210'500	436'246	210'970
570	Altersheime	468'066	48'415	452'060	105'000	453'910	99'575
580	Allgemeine Fürsorge	1'664'368	-	1'758'827	-	567'155	-
581	Sozialhilfe	2'556'145	1'708'520	2'520'000	1'730'000	2'161'988	2'176'217
582	Sozialdienst	734'481	87'498	826'940	90'500	780'349	92'695
590	Hilfsaktionen	40'000	-	40'000	-	40'000	-
Total		6'335'717	2'129'226	6'562'647	2'198'000	4'881'667	2'623'451
Nettoaufwand (= Saldo)			4'206'491		4'364'647		2'258'216

Abweichung:		
gegenüber Budget	-158'156	-3.62%
gegenüber Rechnung 2008	1'948'275	86.27%

540 Die Minderaufwendungen sind auf mehrere Gründe zurückzuführen:
Der Beitrag an die Beratungsstelle Bezirk Baden fiel - durch die Zusammenlegung von zwei Geschäftsstellen - erheblich tiefer aus.
Eine bessere Durchmischung mit finanzkräftigen Eltern, sowie eine Verschiebung von Krippenplätzen zu Hortplätzen ergab ein bedeutend tieferes Betriebsdefizit beim Pool Kinderbetreuung.
Die Anzahl Kinder die in Heimen unterbracht sind, liegt bedeutend tiefer als budgetiert, jedoch im Bereich des Vorjahres.

- 541** Der geplante Ausbau der Jugend- und Schulsozialarbeit erforderte bedeutend mehr Sitzungen als budgetiert. Für die Evaluation und den Ausbau wurde ein externer Berater beigezogen. Die entstandenen Kosten waren in dieser Höhe nicht budgetiert, jedoch mit Einwohnerrats-Beschluss gutgeheissen. Der bauliche Unterhalt Dritter fiel hauptsächlich wegen Einbruchschäden um über 19'000 Franken höher aus als erwartet. Diese Kosten wurden durch die Versicherung weitgehend gedeckt.
- 570** Der Gemeindeanteil am Altersleitbild hat 11'800 Franken gekostet und war nicht budgetiert (vom Einwohnerrat beschlossen; 15.03.2007). Auf der Ertragsseite ist nur ein Semester der Rückerstattungen Taxzuschläge enthalten. Die zweite Hälfte ist im Januar 2010 eingegangen.
- 580** Die Restkostenverteilung des Kantons für Sonderschulung, Heime und Werkstätten betrug 200 Franken pro Einwohner und lag total rund 92'000 Franken unter Budget.
- 581** Es gab sowohl auf der Aufwandseite Abweichungen bei der Materiellen Hilfe für Schweizer/Ausländer, ZUG-Fällen, Asylsuchenden und der Elternschaftsbeihilfe, wie auch auf der Ertragsseite für Rückerstattungen, Kostenersatz durch Bund und Kanton. Gesamthaft gesehen entsprachen die Aufwände und die Erträge jedoch ziemlich genau dem Budget.
- 582** Der budgetierte Betrag für eine Praktikumsstelle wurde nicht beansprucht. Die Aufwendungen für Betreuungskosten Asylsuchende und für Alimentenbevorschussungen lagen erheblich unter dem Budget.

6	Verkehr	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
610	Kantonsstrassen	148'865	-	73'240	-	68'105	-
620	Gemeindestrassen	721'294	47'619	660'620	26'000	602'050	35'542
640	Bundesbahnen	48'875	54'200	40'000	44'000	39'100	45'721
650	Regionalverkehr	484'840	-	534'000	-	497'650	-
Total		1'403'875	101'819	1'307'860	70'000	1'206'905	81'262
Nettoaufwand (= Saldo)			1'302'055		1'237'860		1'125'642

Abweichung:		
gegenüber Budget	64'195	5.19%
gegenüber Rechnung 2008	176'413	15.67%

- 610** Der dekretsgemässe Beitrag an die Stützmauer Oederlin über 63'900 Franken war nicht budgetiert, da der Kanton davon ausging, dass nur die Gemeinde Ennetbaden betroffen sei und uns den Betrag nicht rechtzeitig anzeigte.
- 620** Der Winterdienst 2008/09 lag insgesamt 32'400 Franken über Budget. Ferner wurden Belagsarbeiten für 14'400 Franken ausgeführt und dem Verursacher in Rechnung gestellt. Nicht budgetierte Aufwendungen für Beleuchtungsarbeiten sowie Kabelschäden belasteten die Rechnung zusätzlich mit 22'700 Franken.
- 650** Der Kanton hat die Beiträge für die Jahre 2007 und 2008 definitiv festgelegt (Gut-schrift von 16'800 Franken). Ferner wurde der Beitrag für das laufende Jahr 2009 um 30'000 Franken gesenkt (provisorisch).

7	Umwelt, Raumordnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Friedhof, Bestattungen	242'117	10'393	230'210	14'000	202'745	9'588
750	Gewässerverbauungen	13'111	1'357	20'120	-	12'595	1'541
770	Naturschutz	71'248	1'448	76'160	53'500	68'521	1'272
780	Üriger Umweltschutz	50'025	26'354	50'540	26'000	54'034	24'125
790	Raumordnung	32'332	-	49'500	-	45'219	-
Total		408'833	39'552	426'530	93'500	383'115	36'526
Nettoaufwand (= Saldo)			369'281		333'030		346'589

Abweichung:		
gegenüber Budget	36'251	10.89%
gegenüber Rechnung 2008	22'692	6.55%

770 Die Beiträge des Bundes und des Kantons für Natur- und Landschaftsschutzmassnahmen (total über 40'000 Franken) sind erst im Februar 2010 eingetroffen, obwohl bereits im Januar 2009 fakturiert.

790 Bei den Planungskosten gab es bei diversen Positionen (Richtlinien zu Ortskern- resp. Dorfbildschutzzone Kirchdorf, Leitbild Verkehr, Weiterbearbeitung Nutzungspläne etc.) Abweichungen zum Budget welche gesamthaff zu Minderaufwänden führten.

Eigenwirtschaftsbetriebe

701	Wasserversorgung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		925'154	1'665'218	1'041'952	1'655'060	1'283'863	1'647'531
Ertragsüberschuss		740'064		613'108		363'668	

711	Abwasserbeseitigung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		499'378	536'907	624'030	551'729	506'855	535'778
Ertragsüberschuss		37'529		-		28'923	
Aufwandüberschuss			-		72'301		-

721	Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		725'714	816'425	820'605	840'000	817'868	873'958
Ertragsüberschuss		90'711		19'395		56'089	

Alle Eigenwirtschaftsbetriebe konnten mit Ertragsüberschüssen abschliessen welche für zusätzliche Abschreibungen verwendet wurden. Während bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung die besseren Abschlüsse hauptsächlich auf den tieferen baulichen Unterhalt zurückzuführen sind, schlugen bei der Abfallbewirtschaftung die tieferen Kehrichtverbrennungskosten zu Buche.

8	Volkswirtschaft	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
800	Landwirtschaft	72'867	-	88'120	-	86'797	150
810	Wald	15'921	-	12'000	-	12'592	-
820	Jagd, Fischerei	3'404	7'019	2'000	7'018	3'404	7'019
830	Kommunale Werbung	3'573	-	3'500	-	12'652	-
860	Energie	6'233	121'545	13'500	118'000	10'033	121'039
Total		101'997	128'563	119'120	125'018	125'478	128'207
Nettoaufwand (= Saldo)			-26'567		-5'898		-2'729

Abweichung:		
gegenüber Budget	-20'669	350.44%
gegenüber Rechnung 2008	-23'837	873.32%

800 Es mussten keine Maschinen für den Naturstrassenunterhalt gemietet werden.

810 Das Forstamt musste an verschiedenen Stellen Bäume fällen. Diese Kosten waren nicht budgetiert.

860 Die Rechnung der Energieberatungsstelle (5'200 Franken) ist erst im Februar 2010 eingetroffen.

9	Finanzen, Steuern	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900	Gemeindesteuern	76'057	23'285'484	100'000	21'680'000	99'847	21'676'228
905	Andere Steuern	27'020	210'238	26'000	506'000	25'772	937'090
920	Finanzausgleich	629'000	-	629'000	-	770'000	-
940	Kapitaldienst	1'151'374	497'229	1'167'932	490'352	1'159'176	498'104
942	Liegensch. Finanzvermögen	20'299	90'891	11'900	33'100	15'389	150'144
950	Schulgelder (brutto)	102'570	201'117	108'120	212'000	107'598	210'976
990	Abschreibungen (vorgeschr.)	1'687'382	-	2'014'520	-	2'060'492	-
Total		3'693'701	24'284'958	4'057'472	22'921'452	4'238'274	23'472'542
Nettoertrag (= Saldo)		20'591'257		18'863'980		19'234'267	

Abweichung:		
gegenüber Budget	1'727'277	9.16%
gegenüber Rechnung 2008	1'356'989	7.06%

900/ Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen inkl. Quellensteuern und Aktiensteuern
905 liegt 1'649'426 Franken oder 7.65 % über Budget. Die Sondersteuern liegen 296'782 Franken oder 61.83 % unter Budget.

(detaillierte Zahlen siehe nachfolgende Tabelle)

Steuerabschluss 2009

	2009	2009	Abweichung	
	Rechnung	Budget	in Fr.	in %
Einkommens- und Vermögenssteuern	20'342'888.90	19'400'000.00	942'888.90	4.86
Abschreibungen, Erlasse	-76'056.75	-100'000.00	23'943.25	-23.94
Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	21'574.50	10'000.00	11'574.50	115.75
Quellensteuern	1'689'771.85	1'150'000.00	539'771.85	46.94
Aktiensteuern	1'231'248.25	1'100'000.00	131'248.25	11.93
Total ordentliche Steuern	23'209'426.75	21'560'000.00	1'649'426.75	7.65
Nach- und Strafsteuern	42'173.45	30'000.00	12'173.45	40.58
Grundstückgewinnsteuern	116'040.00	400'000.00	-283'960.00	-70.99
Erbschafts- und Schenkungssteuern	27'704.25	50'000.00	-22'295.75	-44.59
Abschreibung von Sondersteuern	-2'700.00	0.00	-2'700.00	0.00
Total Sondersteuern	183'217.70	480'000.00	-296'782.30	-61.83
TOTAL STEUERN	23'392'644.45	22'040'000.00	1'352'644.45	6.14

weitere "betroffene" Konten:

Bezugsentschädigungen	114'311.15	105'000.00	9'311.15	8.87
Steuerbussen	40'712.40	35'000.00	5'712.40	16.32
Feuerwehr-Pflichtersatz	248'021.75	210'500.00	37'521.75	17.83
Eingang abgeschriebener Fw-Pflichtersatz	66.15	500.00	-433.85	-86.77
Skonto, Vergütungszinse	-114'921.40	-90'000.00	-24'921.40	27.69
Verzugszinse	61'030.15	65'000.00	-3'969.85	-6.11

(Steuerfuss 98 %)

- 940** Skonti und Vergütungszinsen liegen 24'921 Franken oder 27.69 % über Budget. Die Gründe liegen im attraktiven Skonto-Zinssatz bei Bezahlung der Steuern bis Ende April sowie in den vermehrten Steuerrückerstattungen.
- 942** Die Unterkunftsentschädigungen von insgesamt 58'800 Franken für Asylsuchende beim Werkhof wurden nicht mehr budgetiert, weil ein Abbruch der Container vorgeesehen war. Das Mietverhältnis mit dem Kanton wurde bis Ende 2009 verlängert.

Artengliederung

KG	AUFWAND	Rechnung 2009	Veränderung gegenüber Budget 2009		Veränderung gegenüber Rechnung 2008	
			Fr.	%	Fr.	%
30	Personalaufwand	6'641'254	96'620	1.48%	-56'846	-0.85%
31	Sachaufwand	5'602'653	-28'293	-0.50%	146'364	2.61%
32	Passivzinsen	826'330	-18'819	-2.23%	-9'329	-1.13%
33	Abschreibungen	3'024'112	-187'882	-5.85%	69'168	2.29%
35	Entschädigungen	1'668'744	-45'016	-2.63%	-55'908	-3.35%
36	Eigene Beiträge	12'117'258	-140'803	-1.15%	1'236'665	10.21%
38	Einlagen in Spez.f.	89'305	-10'695	-10.70%	42'645	47.75%
39	Int. Verrechnungen	1'895'829	-79'921	-4.05%	-332'370	-17.53%
		31'865'485	-414'809	-1.29%	1'040'390	3.26%

ohne zusätzliche Abschreibungen

KG	ERTRAG	Rechnung 2009	Veränderung gegenüber Budget 2009		Veränderung gegenüber Rechnung 2008	
			Fr.	%	Fr.	%
40	Steuern	23'474'147	1'298'147	5.85%	884'864	3.92%
41	Regalien + Konzess.	128'563	3'545	2.84%	506	0.40%
42	Vermögenserträge	447'730	162'069	56.73%	24'774	5.86%
43	Entgelte	6'505'824	350'124	5.69%	205'422	3.26%
45	Rückerstattungen	803'194	-64'766	-7.46%	-137'673	-14.63%
46	Beiträge	631'928	-280'132	-30.71%	-584'360	-48.04%
48	Entnahmen Spez.f.	-	-72'301	-100.00%	-	-
49	Int. Verrechnungen	1'895'829	-79'921	-4.05%	-332'370	-14.92%
		33'887'216	1'316'766	4.04%	61'163	0.18%

Überschuss*	2'021'731	1'731'575		-979'226	
--------------------	------------------	------------------	--	-----------------	--

* = zusätzliche Abschreibungen

Aufwand

Der Personalaufwand liegt 96'620 Franken oder 1.48 % über Budget. Der Sachaufwand liegt 28'293 Franken oder 0.50 % unter dem Budget. Auch alle anderen Kontengruppen schliessen tiefer ab als budgetiert.

Ertrag

Die Mehreinnahmen bei den Steuern betragen 1'298'147 Franken oder 5.85 % (siehe sep. Tabelle). Die Vermögenserträge stiegen erneut und lagen um 162'069 Franken oder 56.73 % über Budget. Während bei den Einnahmen für Entgelte noch ein Zuwachs zu verzeichnen war, gingen die Rückerstattungen und die eigenen Beiträge zurück.

Bestandesrechnung

		2008	2009
1	AKTIVEN (Total)	38'654'248	41'957'804
10	Finanzvermögen	15'297'407	15'786'083
100	Flüssige Mittel	4'049'692	4'676'336
101	Debitoren	7'389'315	5'862'367
102	Anlagen/Liegenschaften	3'672'200	5'047'825
103	Transitorische Aktiven	186'200	199'555
11	Verwaltungsvermögen	21'708'367	23'253'202
114	Sachgüter	20'034'412	21'636'473
115	Darlehen, Beteiligungen	1'202'000	1'202'000
117	Übrige aktivierte Ausg.	471'954	414'730
12	Spezialfinanzierungen	1'648'474	2'918'518
div.	Vorschüsse (Eigenwirtschaftsbetriebe)	1'648'474	2'918'518

		2008	2009
2	PASSIVEN (Total)	38'654'248	41'957'804
20	Fremdkapital	30'227'489	28'351'775
200	Laufende Verpflichtungen	8'571'311	6'768'604
201	Kurzfristige Schulden	0	0
202	Langfristige Schulden	21'000'000	21'000'000
203	Verpfl. Sonderrechnungen	60'043	58'820
205	Transitorische Passiven	596'135	524'351
22	Spezialfinanzierungen	8'426'759	13'606'029
div.	Verpflichtungen Spezialfonds (Schutzraumbauten) Passivierte Abschreibungen	3'204'291 259'569 4'962'898	4'618'722 100'809 8'886'498

Berechnung der Nettoschuld

Fremdkapital	30'227'489	28'351'775
+ Spezialfinanzierungen	3'463'861	4'719'530
./. Finanzvermögen	-15'297'407	-15'786'083
./. Spezialfinanzierungen	-1'648'474	-2'918'518
Total	16'745'469	14'366'704

Aktiven

- Die **Flüssigen Mittel** konnten noch nicht weiter abgebaut werden, da keine Schuldentrückzahlungen möglich waren.
- Die **Anlagen** beinhalten zwei Darlehen gegenüber dem Altersheim und die Liegenschaften Finanzvermögen.
- Unter den **Sachgütern** werden Grundstücke, Tiefbauten, Hochbauten, Mobilien und Vorräte verbucht, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Verwaltungsvermögen).
- Die **Spezialfinanzierungen** ergeben sich aus den Investitionen der drei Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung).

Passiven

- Die **Laufenden Verpflichtungen** enthalten - nebst allgemeinen Kreditoren - die Ausstände an Staatssteuern und Kirchensteuern sowie das Kontokorrent mit der Ortsbürgergemeinde und allfälligen Verbindungskonti (beim Jahresabschluss).
- Die **Kurzfristigen Schulden** wurden bereits 2007 zurückbezahlt.
- Die **Langfristigen Schulden** blieben stabil. Es gab weder Aufnahmen noch Rückzahlungen.
- Die **Verpflichtungen** bestehen aus den Verpflichtungskonti für Wasser, Abwasser und Abfall.
- Im **Spezialfonds** werden die Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten verbucht.

Investitionsrechnung

		Rechnung 2009		Voranschlag 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Öffentliche Sicherheit	167'934	94'598	157'000	-
100	Parzellarvermessung Los 5 + 6	-	76'242		
100	Landinformationssystem	10'002		17'000	
140	Ersatz Rüstfahrzeug (Fw)	154'032			
150	Künstliches Kugelfangsystem	3'900	18'357	140'000	
2	Bildung	146'562	-	-	-
213	SH Unterboden (Sanierung)	41'982			
213	SH OSOS (Erweiterung /Umbau)	56'956			
213	SH OSOS (Erneu. Dichtungsfolie)	47'625			
6	Verkehr / Kantonsstrassen	286'618	152'870	582'000	-
610	Oberbauverstärkung K114	-		150'000	
610	Lärmschutz / Projekt Strassenlärm	55'000			
610	Lärmsanierungsprojekt K427	6'000		42'000	
610	Verkauf Staatsparzelle 41		152870		
620	Strassenbau Baugebiet Häfeler	28'598		100'000	
620	Schwimmbadweg / Sanierung	13'924			
620	Stockackerstrasse / Strassenbau	52'400		50'000	
620	Erschl. Hanfgarten / Strassenbau	101'384		240'000	
620	San. Sternenstr.-Ost / Strassenbau	29'313			
7	Wasserversorgung	1'180'180	329'859	1'315'000	177'000
701	W'Leitung Stockackerstrasse	2'453			
701	W'Leitung Hanfgarten	67'294			
701	Reservoir Kirchdorf	775'881		1'015'000	
701	Fernsteuerung	281'030		300'000	
701	Reservoir Grütt	14'205			
701	San. Sternenstr.-Ost / Wasserleitung	38'891			
701	San. Landstrasse K114 / Wasserleitung	427			
701	Anschlussgebühren		192'373		177000
701	Kantonsbeitrag aus Löschfonds		137'487		
7	Abwasserbeseitigung	89'864	152'812	146'000	285'000
711	Kanalisation Häfeler	-		40'000	
711	Kanalisation Schwimmbadweg	506			
711	Kanalisation Stockackerstrasse	5'580		106'000	
711	Kanalisation Hanfgarten	75'171			
711	San. Sternenstr.-Ost / Kanalisation	8'607			
711	Anschlussgebühren		152'812		285'000
7	Raumordnung	1'426'767	628'617	1'000'000	-
780	Lärmschutzwände 21-22	130'101			
780	Lärmschutzwand 10	1'287'651		1'000'000	
780	Altlastsanierung Bauhalde (Subv.)		58'617		
780	Lärmschutzwände (Subventionen)		570'000		
790	Teilrevision allg. Nutzungsplanung	9'015			
9	Finanzen, Steuern, Baudienst	178'553	-	-	-
992	Kommunalfahrzeug Pony P4-T	178'553			
999	Abschluss	1'358'756	3'476'478	462'000	3'200'000
999	Pass. Einnahmen/Aktiv. Ausgaben EG	876'085	2'206'434	-	1'739'000
999	Pass. Einnahmen/Aktiv. Ausgaben Wa	329'859	1'180'180	177'000	1'315'000
999	Pass. Einnahmen/Aktiv. Ausgaben Abw	152'812	89'864	285'000	146'000
	Total	4'835'234	4'835'234	3'662'000	3'662'000

Aufgrund kantonaler Weisungen dürfen nur bewilligte Kredite ins Budget resp. in die Verpflichtungskontrolle aufgenommen werden. Geplante Bauvorhaben dürfen noch nicht erfasst werden. Aus diesem Grund können einzelne Positionen stark vom Budget abweichen.

Kennzahlen

Erläuterung der Kennzahlen

Die Beurteilungskriterien richten sich nach den Richtlinien des **Gemeindeinspektorates des Kantons Aargau**.

Nettozinsquote	Je höher die Nettozinsquote, desto teurer ist das Fremdkapital.	Gewichtung: 0 - 5 = schwach 5 - 10 = mässig 10 - 13 = stark über 13 = zu stark
Selbstfinanzierungsquote	Im Vergleich über mehrere Jahre kann man erkennen, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Höherverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.	Gewichtung: unter 10 = schwach 10 - 15 = mittelmässig 15 - 19 = gut über 19 = sehr gut
Belastbarkeitsquote	in % zu Steuern minus Finanzausgleich. Die Belastbarkeit sagt aus, wie viel Mittel zur Verfügung stehen, die für den Schuldendienst maximal eingesetzt werden können (Verzinsung und Amortisation). Je höher die BQ, desto besser.	Gewichtung: unter 18 = schwach 18 - 25 = mittelmässig 25 - 30 = gut über 30 = sehr gut
Nettoschuld je Einwohner	Verschuldung in Franken je Einwohner	Gewichtung: bis 2000 = schwach bis 3500 = mittelmässig bis 5000 = hoch über 5000 = sehr hoch
Verschuldungsquote	Nettoschuld im Verhältnis zur Eigenfinanzierung	Gewichtung: bis 8 = schwach 8 - 12 = mittelmässig 12 - 18 = hoch über 18 = sehr hoch
Verschuldungsanteil	Nettoschuld im Verhältnis zur Verschuldungsgrenze	Gewichtung: bis 25 % = gering bis 60 % = mittelmässig bis 85 % = angespannt über 85 % = zu hoch

Kennzahlen-Auswertung 2000 - 2009

	Jahr 2000	Jahr 2001	Jahr 2002	Jahr 2003	Jahr 2004	Jahr 2005	Jahr 2006	Jahr 2007	Jahr 2008	Jahr 2009
A Einwohnerzahl	7.493	7.705	7.727	7.749	7.803	7.883	8.048	8.047	8.151	8.145
B Steuern / Finanzausgleich	17.592.166	18.990.997	19.189.353	20.900.580	20.772.351	22.564.299	20.911.314	20.517.208	20.896.381	22.580.427
C Belastbarkeit (BQ)	3.889.567	5.696.091	4.708.304	6.021.216	4.770.398	5.688.719	4.218.808	3.148.663	5.587.766	4.292.667
D Nettozinsen (NZ)	717.411	793.643	845.605	733.794	575.525	560.996	320.267	322.420	526.317	583.553
E Selbstfinanzierung (fE)	3.172.156	4.902.448	3.862.699	5.287.422	4.194.873	5.127.723	3.898.541	2.826.243	5.061.450	3.709.113
F Nettoschuld (NS)	20.142.925	16.464.384	15.859.423	12.283.779	10.888.785	9.807.022	11.057.529	10.990.068	16.745.469	14.366.704
G Verschuldungsgrenze(VSG)	55.565.243	81.372.729	67.261.486	75.265.200	59.629.975	71.108.988	52.735.097	39.358.288	69.847.075	53.658.332

Kennzahl	Wertung	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl	Punktzahl
1 Nettozinsquote	0 - 5	4,08	4,41	3,51	2,77	2,49	1,53	1,57	2,52	2,58
Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich	5 - 10									
	10 - 13	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	über 13									
2 Selbstfinanzierungsquote	unter 10	18,03	20,13	25,30	20,19	22,72	18,64	13,77	24,22	16,43
Selbstfinanzierung in % von Steuern / Finanzausgleich	10 - 15									
	15 - 19	3	4	4	4	4	3	2	4	3
	über 19									
3 Belastbarkeitsquote	unter 18	22,11	24,54	28,81	22,97	25,21	20,17	15,35	26,74	19,01
Belastbarkeit in % von Steuern / Finanzausgleich	18 - 25									
	25 - 30	2	2	3	2	3	2	1	3	2
	über 30									
4 NS je Einwohner	bis 2000	2688,23	2136,84	1585,21	1395,46	1244,07	1373,95	1365,73	2054,41	1763,87
Nettoschuld je Einwohner	bis 3500									
	bis 5000	3	3	4	4	4	4	4	3	4
	über 5000									
5 Verschuldungsquote	bis 8	6,35	4,11	2,32	2,60	1,91	2,84	3,89	3,31	3,87
Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	8 - 12									
	12 - 18	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	über 18									
6 Verschuldungsanteil	bis 25 %	36,25	20,23	16,32	18,26	13,79	20,97	27,92	23,97	26,77
Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	bis 60 %									
	bis 85 %	3	4	4	4	4	4	3	4	3
	über 85 %									
Total Punkte		19	22	23	22	23	21	18	22	20

Die Totalpunktzahl sollte über 12 liegen.

A N T R A G

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen dem Einwohnerrat die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2009 unter Entlastung des Rechnungserstellers zu genehmigen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:
Max Läng

Der Gemeindeschreiber:
Anton Meier